

The Guardian Angel

Von water

Kapitel 9: Kampf gegen die Promis

So, hoffe euch hat das letzte kappi gefallen, denn jetzt geht's weiter^.^ hier erzählt Melody nun endlich etwas über ihre Eltern^^

Als Kai und Melody wieder an der Hütte ankamen war es drinnen stockdunkel. Anscheinend sind die Jungs wirklich schlafen gegangen und so schlichen sie die beiden leise in ihre Betten. Mit einem kurzem „gute Nacht“ gingen sie schlafen. Doch das Gespräch mit Melody ging ihm nicht mehr aus dem Kopf.

Flashback

Melody und Kai saßen auf der Lichtung und sahen in den Himmel. Irgendwann begann Melody dann zu erzählen. „Mein Vater arbeitet in der Politik, daher mussten wir stets auf das Ansehen in der Gesellschaft achten. Meine Eltern liebten es im Mittelpunkt der Gesellschaft zu stehen und sobald ich alt genug war zogen sie mich passend an, erklärten mir die Verhaltensweisen und sorgten dafür das ich in ihre perfekte Welt passte. Als sich herausstellte wie talentiert ich bin haben meine Eltern alles getan um mich bestmöglich zu fördern. Noch vor meinem 8. Lebensjahr beherrschte ich alle Sprachen und sie machten immer weiter. Auf jeder Veranstaltung schauten mich die Leute an, beglückwünschten meine Eltern und wünschten sich auch so ein Kind wie mich. Ich fühlte mich dort einfach nicht wohl und hatte Angst davor das es immer so weitergehen könnte. Doch das änderte sich schlagartig.“ Kurz schwieg sie und ließ sich ins Gras fallen bevor sie fortfuhr: „Eines Tages hatte ich schreckliche Kopfschmerzen und wollte zu Hause bleiben, doch mein Vater zog mich am Arm und wollte mich einfach mitziehen. Ich war so wütend und hab ihn an geschrien er solle mich in ruhe lassen und dann. Keine Ahnung, wie ich es dir beschreiben soll hatte ich so ein eigenartiges Gefühl und als ich meinen Arm von ihm losriss war es so als würde ich hin schupsen. Er wurde hart gegen die Wand geschleudert und fiel dann zu Boden. Meine Mutter lief zu ihm und fragte ihn panisch ob alles in Ordnung sei. Ich stand da und wusste gar nicht was ich getan hatte, ich hab es nicht verstanden.“ Ihre Stimme wurde immer leiser und Kai hörte die Trauer die darin lag. „Und was ist dann passiert?“ Die Frage schoss förmlich aus ihm heraus und er fragte sich im nächsten Moment ob er sie nicht besser für sich behalten hätte doch Melody fuhr tonlos fort: „Als ich zu ihnen wollte schrie mein Vater nur `Was hat das Kind gemacht, das ist nicht normal` und meine Mutter sah mich ängstlich an, ich konnte ihre Angst und den Hass darin sehen. Sie stellte sich schützend vor meinen Vater und schrie `Du bist eine Hexe, ein

Monster` und dann bin ich in mein Zimmer gerannt. Mit der Zeit hab ich mich von den Anderen zurückgezogen und lernte mit diesen Kräften umzugehen. Was danach passierte ist nicht weiter wichtig.“ Damit war die Unterhaltung für Melody beendet.

Flashback Ende

/Melody hat kein Wort übers Bladen verloren. Ich wüsste wirklich zu gerne was sie kann./ Mit einem letzten Blick auf das schlafende Mädchen schloss er ebenfalls die Augen.

Kaum waren sie aus den Bergen zurück hatte Melody auch schon die nächste Überraschung für die Jungs. Es sollte ein Promi Turnier stattfinden. Drei Prominente gegen drei Blader aus den Teams, die an den Amerika Champion Chips teilnahmen. Darunter die Allstars, die Bladebreakers und eines der unbekannten. Es wurde ein riesiges Event daraus gemacht fast so wie ein Rummel. Sie waren kaum auf dem Platz angekommen, da waren sie auch schon in der Menge verschwunden. /Kinder!/ dachten Kai und Melody. Beide mochten keine großen Menschenmengen und zogen sich in eine ruhigere Ecke zurück. Dort schwiegen beide und genossen die Stille. Welche ihrer Meinung nach nur kurz anhielt, da die Anderen sie recht schnell fanden. „Man ihr verpasst ja alles!“ Tyson begann sofort von allem zu erzählen, was er gesehen hatte und sie mussten ihm wohl oder übel zuhören. Nach einiger Zeit, wurde er jedoch von Melody unterbrochen „Ich störe dich ja nur wirklich ungern doch wir sollten so langsam mal festlegen wer beim Turnier gegen diese ach so tollen Promis antreten soll.“ Tyson ließ einen Seufzer von sich und sah das Mädchen mit großen Augen an. „Nach deinen Tonfall zu schließen gehe ich mal davon aus, das du wieder nicht antreten willst stimmst.“ Schlussfolgerte Ray. Melody nickte kurz und Tyson fing an zu jammern „Man Mel ich will dich echt mal bladen sehen. Tu mir doch mal den Gefallen bitte!“ Melody lächelte ihn und die Anderen schräg an bevor sie an ihnen vorbeiging. Kurz wandte sie sich noch zu den Jungs um „Ich tut dir den Gefallen schon noch früh genug. Wisst ihr was? Ihr entscheidet wer von euch antreten soll und ich geh mich hier mal einwenig umsehen.“ Mit einem Lächeln auf den Lippen und einer kleinen Handbewegung wandte sie sich von den Jungs ab und verschwand in der Menge. Die Jungs sahen ihr mit offenen Mündern nach bevor sie sich über den Kampf gegen das Prominententeam unterhielten.

In der Zwischenzeit schlenderte Melody über den Platz und sah sich die Läden an und was sie verkauften, die Leute denen sie ausweichen musste und hielt nach einem ganz bestimmten Bus Ausschau. Und denn hatte sie schnell gefunden. Der Bus der Allstars war kaum zu übersehen. Leise schlich sie hinter die technischen Geräte, die sie unnützerweise mitgeschleppt hatten. Sie hörte ihnen genau zu und konnte bei der Auswahl ihres Bladers nur lachen. /Überheblicher geht es wirklich nicht. Ich hoffe wirklich dass die Jungs diese Angeber schlagen. Ich möchte mich wirklich nicht selbst darum kümmern!/ Als Melody hörte, wie sich Schritte in ihre Richtung näherten verschwand sie plötzlich und tauchte kurz darauf hinter einem der vielen Stände wieder auf. /Teleport klappt immer besser. Ich würde sagen das kann ich jetzt auch kontrollieren./ Als Melody sich wieder auf den Weg zu den Jungs machte, musste sie sich wieder durch die Menschen drängen und war froh als sie wieder bei den Jungs ankam. „Na habt ihr euch schon entschieden wer kämpfen soll?“ Fragte sie neugierig. „Ja ich werde für uns antreten ist doch in Ordnung oder?“ Max strahlte im ganzen

Gesicht und steckte Melody damit an. Sie fühlte sich seit den letzten Tagen einfach wohl und das sah man ihr an. Doch dann wurde ihr Gesicht wieder ernst und sie blickte Max streng an „Hör zu Max für die Allstars tritt diese Emily an. Das ist deine Chance lass dich von ihr nicht ausboten. Da sie nichts von Teamarbeit hält wird sie dich und deinen Mitspieler wahrscheinlich auch rauskicken wollen. Pass also gut auf.“ „Woher weißt du das jetzt schon wieder?“ Fragte Kenny seine Managerin. Diese zwinkerte den Jungs zu und diese wussten, dass sie keine Antwort von ihr bekämen. Dann gingen sie los.

Es hatten sich schon viele Menschen dort versammelt und warteten auf den Beginn des Kampfes. Max stellte sich bereits zu den anderen beiden Bladern. Mit dem Jungen versand er sich auf Anhieb nur Emily stellte sich quer. Sie schenkte den Jungs keinerlei Beachtung. „Die hat Nerven.“ Max konnte daraufhin nur mit den Schultern zucken. Melody konnte nur mit den Augen rollen. Sie war wirklich froh nicht an Max stelle zu sein. Plötzlich ertönte lauter Jubel und die Promis betraten die Bühne. Es waren ein bekanntes Schauspielerpärchen und der Bürgermeister. Es dauerte nicht lange und die sechs Blades schossen in die Arena. Wie schon erwartet nahm Emily auf ihre Teammitglieder keinerlei Rücksicht. Sie hatte es nur auf den Bürgermeister abgesehen und egal wer ihr dabei im Weg stand wurde einfach aus dem Weg gekickt. „Man kannst du nicht im Team spielen?“ Maulte der Junge Emily an. Diese ignorierte ihn komplett und kämpfte allein weiter. Die Promis hatten sichtlich die Oberhand. /Was soll ich nur machen? Wenn Emily so weitermacht werden wir noch verlieren./ Max wusste nicht was er noch tun sollte. Immerhin hatte Emily die beiden Jungs schon mal aus der Arena geworfen. Doch kurz danach flog auch ihr Blade. Auch im zweiten Anlauf ging es genauso weiter. „Max reis dich zusammen.“ Max blickte ins Publikum und erkannte seine Freunde die ihn anfeuerten. Als sein Blick auf Melody fiel lächelte sie ihm aufmunternd zu. Durch seine Freunde ermutigt gab er jetzt alles. Er hatte auch schon einen Plan. Schnell sprach er sich mit seinem Teamkamerad ab. Gerade als Emily von den Promis in die Enge getrieben wurde kamen ihr unerwartet und noch rechtzeitig die Jungs zu Hilfe und warfen die zwei Blades aus der Arena. Doch das kümmerte Emily wenig sie raste wieder auf den Blade des Bürgermeisters zu und attackierte diesen heftig. Max kam dazu und gemeinsam konnten sie ihn in die Luft zu schleudern. Aber es schien ganz so als würde er doch noch glücklich in der Arena landen. Im letzten Augenblick erschien jedoch der Blade ihres letzten Teammitgliedes und traf den gegnerischen Blade so, das er in der Arena liegen blieb. Der Jubel der Zuschauer war unglaublich und wollte fast gar nicht mehr aufhören. Auch die Bladebreakers jubelten Max zu und fielen diesem, bei seiner Rückkehr um den Hals. „Das war irre. Du hast es geschafft Max.“ Melody und Kai besahen sich das Schauspiel und konnten nur den Kopf schütteln. Als Kai sich kurz zu Melody drehte, weiteten sich seine Augen und er hatte wieder dieses merkwürdige Gefühl im Bauch. Sie hatte wieder dieses Lachen auf den Lippen und ihre Augen leuchteten. Sie strahlte eine unglaubliche Wärme aus. /Reiß dich zusammen Kai. Dich interessieren weder die Probleme dieser Kinder noch sie selbst. Konzentrier dich auf die WM und auf sonst nichts!/ Doch so sehr er es auch versuchte zu verhindern, so hatte Melody schon längst sein Interesse geweckt und das nicht nur aufs bladen bezogen.